

26.03.2005

Badespaß im See bei Stotternheim

Wer sich in diesem Jahr in Stotternheim in die Fluten stürzen will, der wird beim Freibad auch künftig Fehlanzeige erleben. Doch dafür lädt das Strandbad am Stotternheimer See frisch renoviert zum Besuch.

(BK) Das Freibad ist seit 2002 geschlossen. „Und es bleibt zu, weil es keinen Investor gibt“, bestätigt Ortsbürgermeister Gerhard Schmook. Da der Bestandsschutz entfiel, greifen jetzt alle bundesdeutschen Gesetzlichkeiten. 1,8 Millionen Euro wären in das schöne, aber marode Bad zu investieren. „Illusionär“, sagt er. Für den Erhalt des Bades hatte sich ein 2001 gegründeter Schwimmbadverein eingesetzt, er fungierte auch einige Monate als Betreiber, scheiterte aber an den Finanzen. Seit diesem Jahr gibt es einen Interessenverein, der weiter um eine Wiederbelebung des Freibads kämpft. Doch konkrete Aussichten kann auch er nicht verkünden.

Dafür wird das Strandbad am Stotternheimer See auf Vordermann gebracht, es wartet mit vielen Neuerungen auf. Einem komplett neuen Sozialtrakt mit allem was dazu gehört. Neuem Kiosk, Sanitäranlagen, einem neuen Spielplatz, zählt Peter Stampf, Aufsichtsrat der Thüringer Freizeit- und Bäder GmbH und PDS-Stadtrat, auf. Es werde auch ein separates Kinderplanschbecken mit Edelstahlwanne und Wasseraufbereitungsanlage geben, kündigt er an. Das Strandbad am See ist Eigentum der Erfurter Stadtwerke. Es wird auch mit Rettungsschwimmern der DLRG besetzt.